

1 Entstehung des Albersbacher Obstlehrpfades

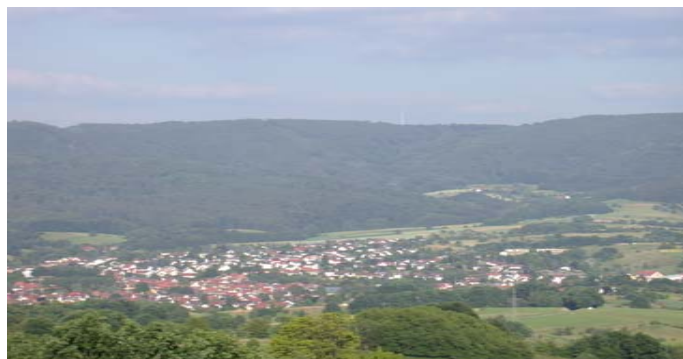


Winter 1990/91: Idee von einem Lehrpfad angeregt durch die Fachzeitschrift „Obst und Garten“
April 1991: Der Lehrpfad von Nussloch mit seinen Holzschildern war Vorbild und der Textaufbau wurde von der Beschilderung aus Denkingen-Spaichingen übernommen.
Herbst 1991: Festlegung der Anzahl und des Formates der Schilder und der Weg-Route in Abstimmung mit dem Naturpark Bergstraße-Odenwald, den Mitgliedern des Obst- und Gartenbauvereins und der Gemeinde.
21. Mai 1993: Große Einweihungsfeier des Lehrpfades in Albersbach.
Herbst 1995: Erweiterung des Lehrpfades um drei weitere Thementafeln
August 1998: Fachleute des Reichelsheimer Landwirtschaftsamtes besuchen den Albersbacher Lehrpfad und nehmen ihn als Vorbild für einen weiteren in Seckmauern im hinteren Odenwald.
April 2002: Apfelblütenwanderung mit der Firma Possmann aus Frankfurt mit mehr als 200 Besuchern. Lob und Anerkennung für die vielen gepflegten Albersbacher Streuobstwiesen.
Herbst 2003 : Entscheidung für ein neues modernes Design, das sich an den zukünftig neu zu gestaltenden Schildern des Geoparks orientiert.

Dezember 2004 : Offizielle Einweihung des neuen Lehrpfades, der sich nun modern und mit einer inhaltlichen Erweiterung um einige geologische und kulturhistorische Themen präsentiert.

2 Infos zur Strecke

Anfang: Naturparkplatz am Kreiswaldstausee
Ende: ungefähr Ortsmitte von Albersbach
Länge: ca. 1,4 Kilometer
Aussicht: viele Möglichkeiten mit schönem Überblick über Rimbach und Ortsteile (siehe Bild unten).
Route: leicht zu bewandern, einfache Streckenführung
Schilder: 16; mit Bildern und Texten zu den vorliegenden Obstsorten, aber auch zu Tieren und übergeordneten Themen
Weiteres: Nistkästen, Vogelhäuser und Fledermauskästen für die Tiere, gespendet und angefertigt vom örtlichen Vogelschutzverein



Blick auf Rimbach vom Lehrpfad aus

3 Themen der Tafeln



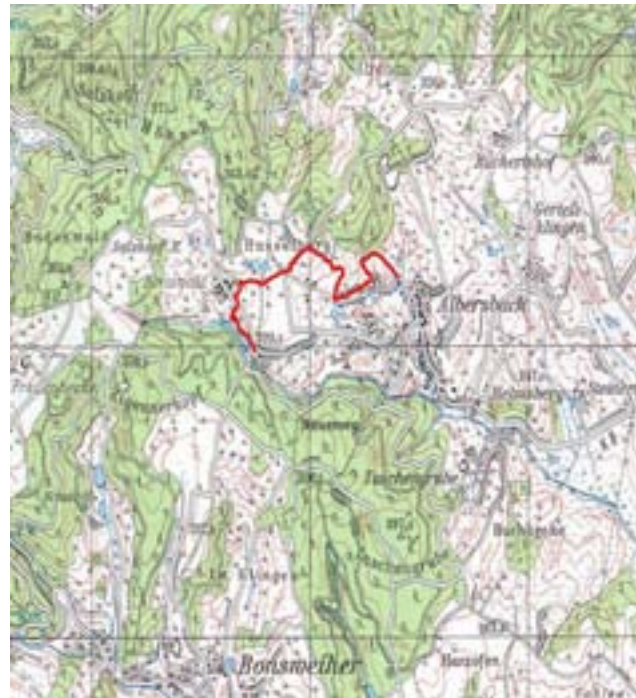
- Lebensraum Streuobstwiese
- Obst als Kulturbegleiter des Menschen
- Gesundheit aus dem Apfel
- Apfelsorten: Goldparmäne, Oldenburg, Bohnapfel, Boskoop, Prinzenapfel
- Birnensorten: Clapps Liebling, Schweizer Wasserbirne, Bosc's Flaschenbirne, Mollebusch
- Wildgehölze: Schlehe, Schwarzer Holunder
- Steinobst: Hauszwetschge, Schattenmorelle
- Walnuss
- Tiere des Lebensraumes: Meisen, Kleiber, Trauerschnäpper, Steinkauz, Gartenrotschwanz, Wendehals, Fledermäuse
- Geologie des vorderen Odenwaldes
- Panorama des Trommrückens



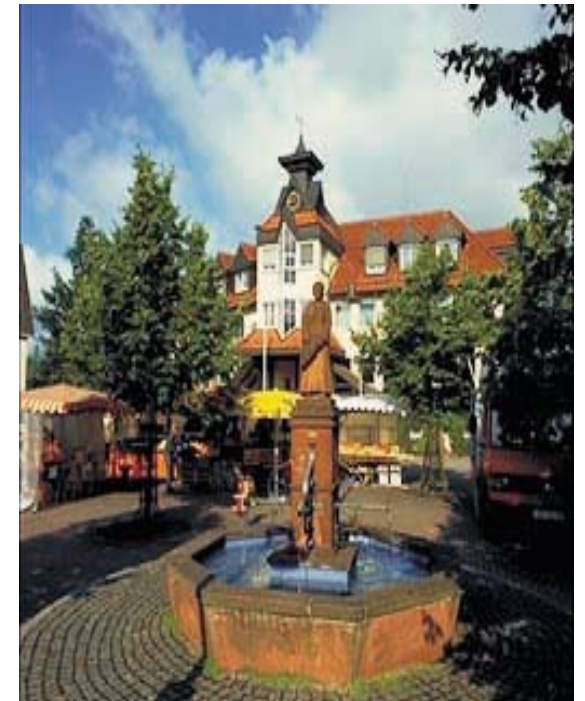
Herausgeber:
Gemeinde Rimbach
Gestaltung:
Bau- und Umweltamt,
Für Rückfragen : 06253- 80970
Ausgabe: Sommer 2005

1. Auflage

Verlauf des Obstlehrpfades



Gemeinde Rimbach



*Infoblatt über den Obstlehrpfad
in Albersbach*